

## **Autobahn-Drama: Eltern vergessen Sohn an Tankstelle - Polizei eilt!**

Ein zehnjähriger Junge wurde in Deutschland an einer Tankstelle vergessen. Eltern fuhren versehentlich ohne ihn weiter. Unbemerkt suchte er Hilfe und wurde sicher zurückgebracht.



**Medenbach Ost, 65193 Wiesbaden, Deutschland** - Ein dramatischer Vorfall ereignete sich während einer Urlaubsfahrt einer Familie aus Baden-Württemberg nach Österreich. Nach einem Tankstopp an der A8 bei Holzkirchen ließen die Eltern unbeabsichtigt ihren zehnjährigen Sohn zurück. Der Junge hatte während des Stopps die Toilette aufgesucht, während die Eltern, die dachten, beide Kinder seien im Fahrzeug, ihre Reise fortsetzten. Erst nach etwa 30 Minuten bemerkten die Eltern das Fehlen ihres Sohnes und kontaktierten die Polizei, die schnell eingriff.

Der Junge hatte sich in der Zwischenzeit selbständig an das

Tankstellenpersonal gewandt, welches die Polizei informierte. Glücklicherweise war der Junge wohlauf und durfte im Polizeiwagen zur Dienststelle mitfahren, wo ihn seine Eltern später abholten. Laut der Polizei meisterte der Junge diese unerwartete Situation mit bemerkenswerter Gelassenheit. Für die Eltern gibt es keine strafrechtlichen Konsequenzen wegen Verletzung der Aufsichtspflicht, da der Vorfall als unglücklicher Zwischenfall eingestuft wurde, immerhin blieb das Kind unverletzt und suchte aktiv Hilfe.

## **Ähnliche Vorfälle in der Vergangenheit**

Ein ähnlicher Vorfall fand am 10. Januar 2023 an der Tankstelle Medenbach Ost an der A3 bei Wiesbaden statt. Eine Mutter vergaß ihren neunjährigen Sohn, nachdem sie mit dem Tanken beschäftigt war. Der Junge wurde von anderen Kunden beobachtet, die sich besorgt zeigten, als er ziellos umherlief. Diese Kunden informierten die Polizei über den verlassenen Jungen. Der Junge, der aus den Niederlanden stammte, konnte mit Hilfe einer dort anwesenden niederländischen Familie kommunizieren und erklärte, dass er während des Tankens auf die Toilette ging und seine Mutter ihn dann ohne ihn weggefahren war.

Die Polizei nahm den Jungen in Obhut und leitete eine Fahndung nach der Mutter ein. Dank der Unterstützung der niederländischen Polizei und des Jungen konnte die Schwester der Mutter ausfindig gemacht werden, die den Kontakt zur Mutter herstellte. Diese war bei der Abholung ihres Sohnes von der Polizeiwache sichtlich erleichtert. Details, wie es zu dem Vorfall kam, blieben in der Polizeimeldung unerwähnt.

## **Rechtliche Hinweise für Reisende mit Minderjährigen**

Bei Reisen mit Kindern sollten Eltern darauf achten, dass sie alle erforderlichen Dokumente dabei haben. Laut der

**Bundespolizei** wird der Kinderreisepass nicht in allen Ländern anerkannt, und in dringenden Fällen kann ein Passersatzpapier ausgestellt werden. Dies erfordert jedoch eine intensive Überprüfung des Sorgerechts, die Zeit in Anspruch nehmen kann.

Die Bundespolizei empfiehlt, rechtzeitig neue Reisedokumente für Kinder zu beantragen und bei Reisen mit Sorgeberechtigten, die einen abweichenden Namen haben, stets Dokumente zur Sorgerechtsbestätigung mitzuführen. Angaben zur Erreichbarkeit der abwesenden Personensorgeberechtigten sowie ein formloses Einverständnisschreiben sind ebenfalls sinnvoll, um rechtliche Schwierigkeiten zu vermeiden, während man mit minderjährigen Reisenden unterwegs ist.

Diese Vorfälle zeigen, wie wichtig es ist, während Reisen mit Kindern aufmerksam zu sein, um solche unschönen Situationen zu vermeiden. Die Polizei empfiehlt, stets auf die Sicherheit aller Familienmitglieder zu achten und im Notfall schnell zu handeln.

Details	
<b>Vorfall</b>	Notfall
<b>Ort</b>	Medenbach Ost, 65193 Wiesbaden, Deutschland
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.kosmo.at">www.kosmo.at</a></li><li>• <a href="http://www.hallo-eltern.de">www.hallo-eltern.de</a></li><li>• <a href="http://bundespolizei.de">bundespolizei.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**